

Planmäßig guter Geschäftsverlauf im ersten Quartal / Prognosen 2019 bestätigt

DMG MORI steigert Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow

- Auftragseingang erreicht wie geplant 708,3 Mio € (-14%; Vorjahresquartal: 821,8 Mio €)
- Umsatz steigt um +8% auf 629,2 Mio € (Vorjahresquartal: 581,8 Mio €)
- EBIT erhöht sich deutlich um +23% auf 50,4 Mio € (Vorjahresquartal: 41,0 Mio €)
- EBIT-Marge verbessert sich auf 8,0% (+1%; Vorjahresquartal: 7,0%)
- Free Cashflow liegt mit 31,5 Mio € deutlich über Vorjahresquartal (+142%; 13,0 Mio €)

Bielefeld // Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist wie geplant in das Geschäftsjahr 2019 gestartet: Der Auftragseingang lag mit 708,3 Mio € stabil auf dem hohen Niveau der beiden letzten Quartale 2018. Der Umsatz stieg um +8% auf 629,2 Mio €. Das EBIT legte mit +23% erneut deutlich zu auf 50,4 Mio €. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8,0%. Auch der Free Cashflow konnte mit 31,5 Mio € erneut deutlich verbessert werden.

Vorstandsvorsitzender Christian Thönes: „Wir geben weiter Vollgas – insbesondere bei unseren Zukunftsfeldern Automatisierung, Digitalisierung und ADDITIVE MANUFACTURING. Trotz abnehmender Konjunkturdynamik bestätigen wir unsere Prognosen für das Geschäftsjahr 2019. Die Umsetzung unseres Mottos „Dynamic . Excellence“ treiben wir aktiv voran: für maximale Qualität und Stabilität sowie 100%-ige Zufriedenheit unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter.“

Auftragseingang //

DMG MORI ist wie geplant in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Der Auftragseingang entwickelte sich im ersten Quartal stabil auf dem hohen Niveau der beiden letzten Quartale 2018. Er lag mit 708,3 Mio € erwartungsgemäß unter dem Rekordwert des Vorjahres (-14%; 821,8 Mio €), das durch verschiedene Großprojekte gekennzeichnet war. Die Aufträge aus dem Inland beliefen sich auf 229,0 Mio € (Vorjahr: 251,7 Mio €). Die Auslandsbestellungen betrugen 479,3 Mio € (Vorjahr: 570,1 Mio €). Der Auslandsanteil lag bei 68% (Vorjahr: 69%).

Umsatz //

Der Umsatz stieg auf 629,2 Mio € und lag +8% über dem Vorjahr (581,8 Mio €). Die gute Entwicklung der Vorquartale hielt damit weiter an. Die Exportquote belief sich auf 68% (Vorjahr: 69%).

Auftragsbestand //

Am 31. März 2019 betrug der Auftragsbestand 1.688,8 Mio € (31.12.2018: 1.609,9 Mio €). Die rechnerische Reichweite von durchschnittlich sieben Monaten bildet eine gute Basis für das laufende Geschäftsjahr. Mit gezielten Maßnahmen zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung soll der Auftragsbestand in Umsatz umgewandelt und die Lieferzeiten verkürzt werden.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage //

Beim Ergebnis erzielten wir in den ersten drei Monaten Rekordwerte: Das EBITDA betrug 73,3 Mio € (+34%; Vorjahr: 54,6 Mio €). Das EBIT erhöhte sich deutlich um +23% auf 50,4 Mio € (Vorjahr: 41,0 Mio €). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8,0% (+1%; Vorjahr: 7,0%). Das EBT stieg um +22% auf 49,2 Mio € (Vorjahr: 40,3 Mio €). Der Konzern weist zum 31. März 2019 ein EAT von 34,7 Mio € aus (+23%; Vorjahr: 28,3 Mio €). Getreu unserem Motto „Dynamic . Excellence“ haben wir damit die Ergebnisqualität weiter optimiert. Auch der Free Cashflow liegt mit 31,5 Mio € deutlich über dem Vorjahresquartal (+142%; 13,0 Mio €).

Mitarbeiter //

Am 31. März 2019 waren 7.489 Mitarbeiter, davon 346 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (31.12.2018: 7.503). Zum Ende des ersten Quartals arbeiteten 4.512 Mitarbeiter (60%) bei unseren inländischen und 2.977 Mitarbeiter (40%) bei den ausländischen Gesellschaften. Die Personalquote belief sich auf 22,4% (Vorjahr: 23,2%). Der Personalaufwand betrug 155,0 Mio € (Vorjahr: 144,7 Mio €).

Forschung und Entwicklung //

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betrugen im ersten Quartal 13,9 Mio € (Vorjahr: 13,8 Mio €). Mit Dynamik und Exzellenz treiben wir unsere Zukunftsfelder Automatisierung, Digitalisierung und ADDITIVE MANUFACTURING voran. Zur Hausausstellung in Pfronten präsentierten wir zu Jahresbeginn auf mehr als 7.500 m² unsere gesamte Technologiekompetenz: 70 Hightech-Maschinen, zwei Weltpremierer, 20 Automatisierungslösungen sowie die durchgängige Digitalisierung der gesamten Prozesskette – von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service.

Ausblick 2019 //

Der weltweite Markt für Werkzeugmaschinen soll 2019 laut jüngster April-Prognose des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics nur noch um +2,3% wachsen (Oktober-Prognose: +3,6%). Damit erreicht der allgemeine Trend einer rückläufigen Gesamtwirtschaft auch die Werkzeugmaschinen-Industrie.

Dennoch bestätigt DMG MORI seine Prognosen für das Gesamtjahr 2019: Wir planen einen Auftragseingang von rund 2,6 Mrd € und einen Umsatz von rund 2,65 Mrd €. Das EBIT soll rund 200 Mio € betragen und der Free Cashflow bei rund 150 Mio € liegen.

Das laufende Geschäftsjahr steht im Zeichen der EMO – der weltweit größten Werkzeugmaschinenmesse: Vom 16. bis 21. September zeigen wir in Hannover als größter Aussteller auf 10.000 m² eine Vielzahl an Innovationen und neue Technologie-, Automatisierungs- sowie Digitalisierungslösungen. Als „Global One Company“ treiben wir mit Dynamik unsere Zukunftsfelder weiter voran. Bestehendes und Bewährtes optimieren wir auf Exzellenz.

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT

Der Vorstand

Zahlen zum Geschäftsverlauf

	2019	2018	Veränderungen	
	31.03.	31.03.	2019 gegenüber 2018	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Auftragseingang	708,3	821,8	-113,5	-14
Umsatz	629,2	581,8	47,4	8
EBITDA	73,3	54,6	18,7	34
EBIT	50,4	41,0	9,4	23
EBT	49,2	40,3	8,9	22
EAT	34,7	28,3	6,4	23
Free Cashflow	31,5	13,0	18,5	142

Hinweis: Unter <http://www.dmgmori-ag.com> finden Sie aktuelles Bildmaterial. Weitere Informationen zum DMG MORI-Konzern erhalten Sie auch über Twitter unter **@DMGMORIEU**.

Company Profile // DMG MORI

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 2,6 Mrd € und über 7.500 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED erzielen wir als „Global One Company“ einen Umsatz von über 3,8 Mrd €.

Unsere ganzheitlichen Technologie- und Automatisierungslösungen umfassen Dreh- und Fräsmaschinen sowie die Advanced Technologies ULTRASONIC, LASERTEC und ADDITIVE MANUFACTURING. Mit CELOS APPs, exklusiven Technologiezyklen und Powertools bieten wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung. Die modularen Produkte von ISTOS und WERKBLiQ ermöglichen darüber hinaus eine durchgängige Digitalisierung der gesamten Prozesskette: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service. Die offene, herstellernunabhängige IoT-Plattform ADAMOS ergänzt das Angebot für eine digitale Fabrik.

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen „Aerospace“, „Automotive“, „Die & Mold“ und „Medical“. Mit dem Partnerprogramm „DMG MORI Qualified Products“ (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

In der „Global One Company“ arbeiten über 12.000 Mitarbeiter. Mit 157 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen //

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Meldung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Meldung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.

ISIN: DE0005878003

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT | Gildemeisterstraße 60 | D-33689 Bielefeld
T: +49 (0) 52 05 / 74-30 01 | F: +49 (0) 52 05 / 74-30 81 | pr@dmgmori.com | www.dmgmori-ag.com

Aufsichtsrat: Dr.-Ing. Masahiko Mori, Vorsitzender; Mario Krainhöfner, Stellvertreter
Vorstand: Dipl.-Kfm. Christian Thönes, Vorsitzender; Dipl.-Kfm. Björn Biermann; Michael Horn, M.B.A.
Amtsgericht: HRB 7144

Finanzkalender //

10.05.2019

117. Hauptversammlung

30.07.2019

Zwischenbericht zum

1. Halbjahr 2019

(1. Januar bis 30. Juni)

31.10.2019

Quartalsmitteilung zum

3. Quartal 2019

(1. Januar bis 30. September)

10.03.2020

Bilanz-Pressekonferenz

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019

15.05.2020

118. Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten